

Dieter Norf für langjährige Tätigkeit im Gehörlosensport ausgezeichnet

Dieter Norf, der 1. Vorsitzende des Gehörlosen-Sportverein Wuppertal wurde kürzlich im Rahmen der Sportgala des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes in Essen mit der höchsten **Heinrich-Siepmann-Sportplakette** für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für den Gehörlosensport ausgezeichnet.

Seit 1974 ist er in verschiedenen Ämtern tätig u. a. im Vorstand des GSV Wuppertal, als Technischer Direktor für Leichtathletik im Deutschen Gehörlosen-Sportverband und zugleich in der European Deaf Sport Organizational.

Auch als Leichtathlet-Sportler war er erfolgreich. Fünfmal wurde er in die Nationalmannschaft berufen.







Bildquelle: Deutscher Gehörlosen Sportverband
Textquelle: GSV Wuppertal



Dieter Norf, der Vorsitzende des Gehörlosen-Sportvereins Wuppertal, hat bei der Sportgala des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes in Essen die Heinrich-Siepmann-Sportplakette für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz im Gehörlosensport ausgezeichnet. Er ist auch Technischer Direktor für Leichtathletik im Deutschen Gehörlosen-Sportverband. Foto: Herbert Bauer

Zeitungsausschnitt:
Westdeutsche Zeitung vom 25. November 2015

Gehörlosen-Sport Plakette für Dieter Norf

Für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Gehörlosen-Sport wurde nun Dieter Norf ausgezeichnet. Der Cronenberger erhielt im Rahmen der Sportgala des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes (DGS) in Essen mit der Heinrich-Siepmann-Sportplakette die höchste Ehrung des DGS. Der aktuelle 1. Vorsitzende des Gehörlosen-Sportvereins Wuppertal ist seit 1974 in verschiedenen Ehrenämtern tätig, so als Technischer Direktor für Leichtathletik im Verband und auch in der europäischen Dachorganisation, der „European Deaf Sport Organization“. In seiner aktiven sportlichen Karriere als Leichtathlet war Norf Mitglied der Nationalmannschaft und stellte in dieser Zeit Welt-, Europa- sowie deutsche Rekorde auf. Im vergangenen Jahr wurde der Gehörlosensport-Aktivist, hier im Bild mit Ehefrau Susanne und Tochter Carina, bereits mit dem Ehrenamtspreis „Wuppertaler“ geehrt.

Zeitungsausschnitt:
Cronenberger Woche vom 27. November 2015